



ALTE LEIPZIGER



HALLESCHE

Herzlich willkommen!

Presse-Frühstück

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern

Oberursel, 22. April 2015

Dr. Walter Botermann, Vorstandsvorsitzender





- **AL-Leben und HALLESCHE steigern ihr Eigenkapital auf zusammen über 1 Milliarde Euro**
- **Verwaltungskostenquoten von AL-Leben und HALLESCHE gesenkt**
- **Kräftiges Neugeschäftswachstum in der Lebensversicherung aus Betrieblicher Altersversorgung, Berufsunfähigkeits- und Rentenversicherungen sowie Wiederanlagen**



ALTE LEIPZIGER



HALLESCHER

ALTE LEIPZIGER

Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit





- **Kräftiges Wachstum des Neugeschäfts (+ 39,1 %) und der gebuchten Bruttobeiträge (+16,0 %)**
- **Verwaltungskostenquote weiter von 1,9 % auf 1,7 % gesenkt**
- **Erneute Stärkung des Eigenkapitals um 95 Mio. € auf 725 Mio. € und der freien Rückstellung für Beitragsrückerstattung um rund 29 Mio. € auf 646 Mio. €**
- **Eigenmittel-Anforderungen von Solvency II gemäß BaFin-Vollerhebung und per 31.12.2014 erfüllt**

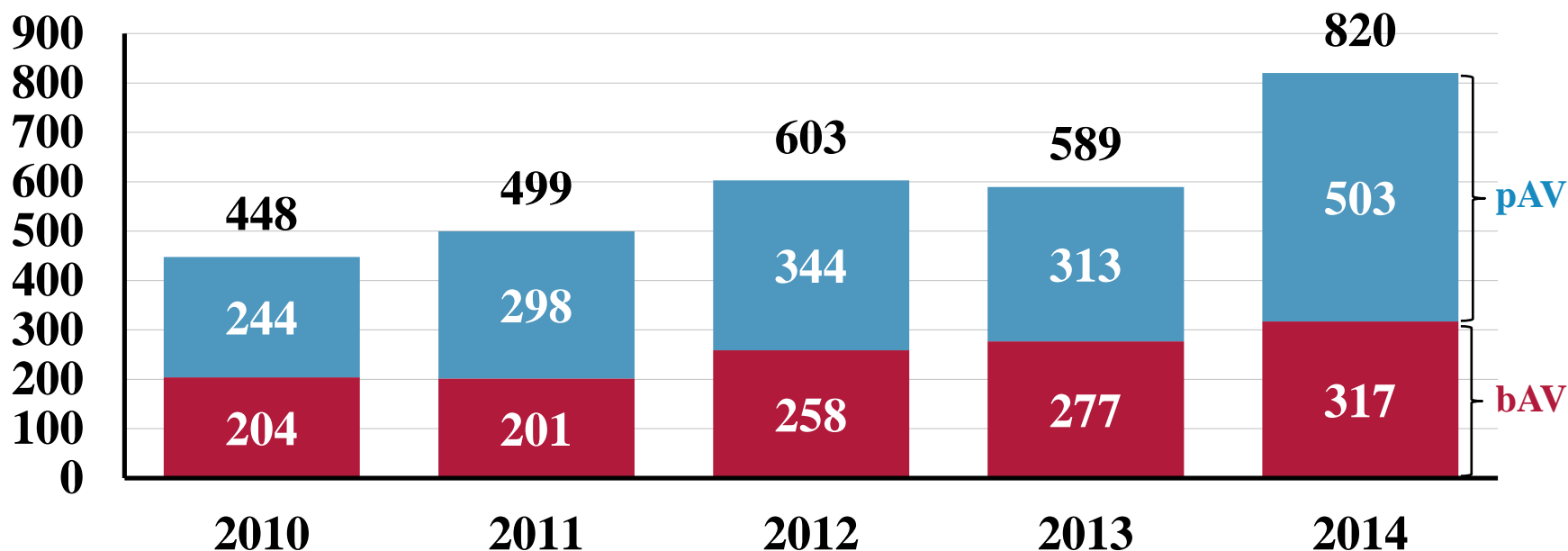


Geschäftsjahr 2014 – ALTE LEIPZIGER Leben

Neugeschäft: Aufteilung nach betrieblicher Altersversorgung (bAV) und Privatkunden-Geschäft (pAV)



Mio. €

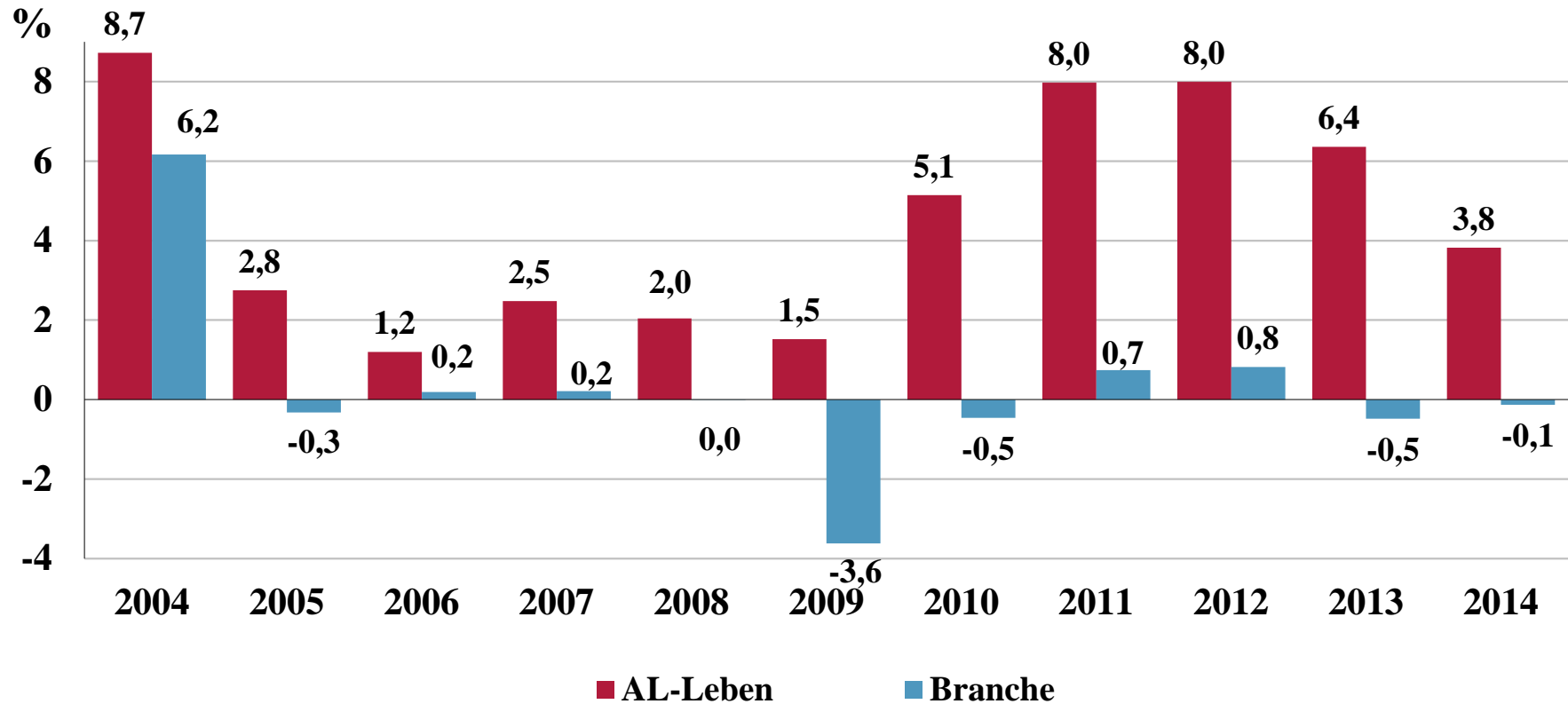


Anteil des bAV-Geschäfts am Neuzugang beträgt im Durchschnitt 43 %

Quelle: UR

Geschäftsjahr 2014 – ALTE LEIPZIGER Leben

Veränderung des Bestands an laufenden Beiträgen*

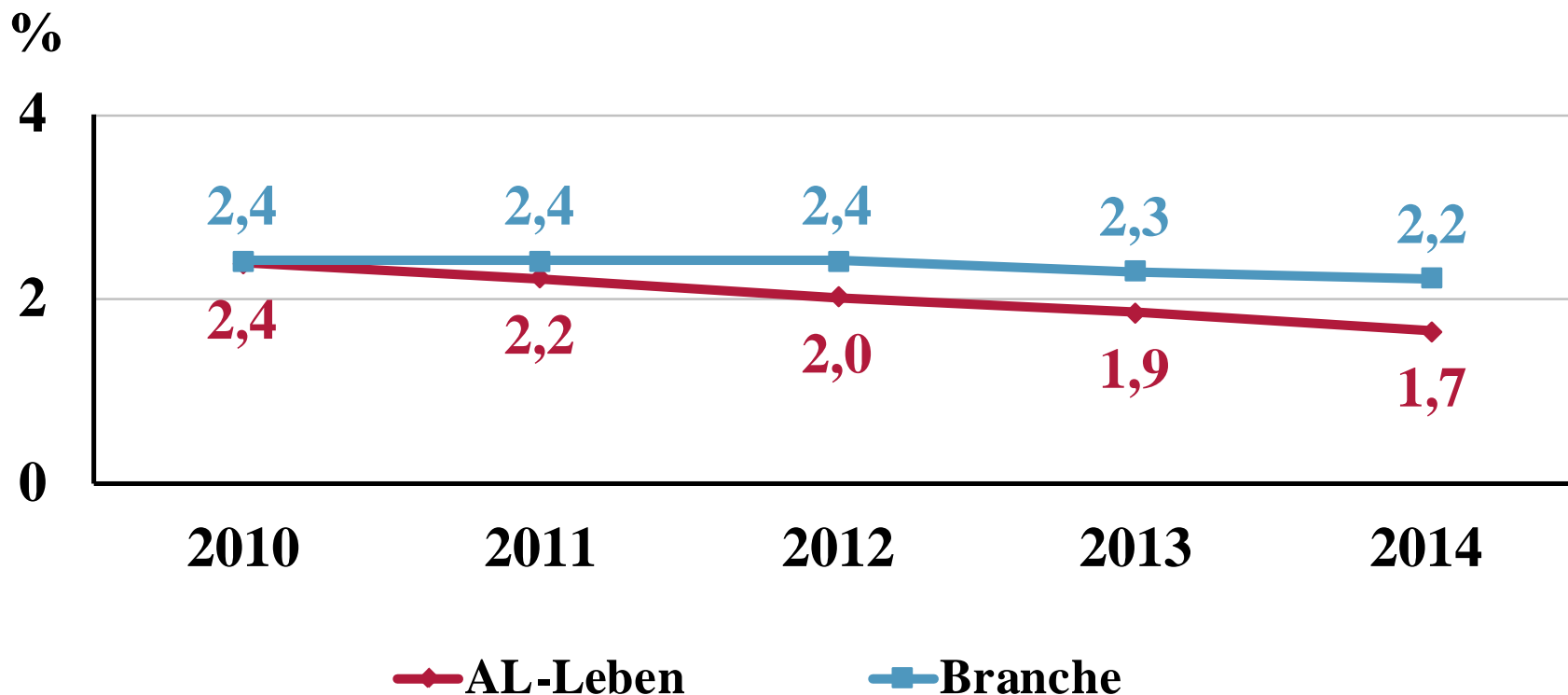


Wachstum des Versicherungsbestands (laufender Beitrag) dauerhaft über Branchenniveau

* laufende Beiträge für ein Jahr

Geschäftsjahr 2014 – ALTE LEIPZIGER Leben

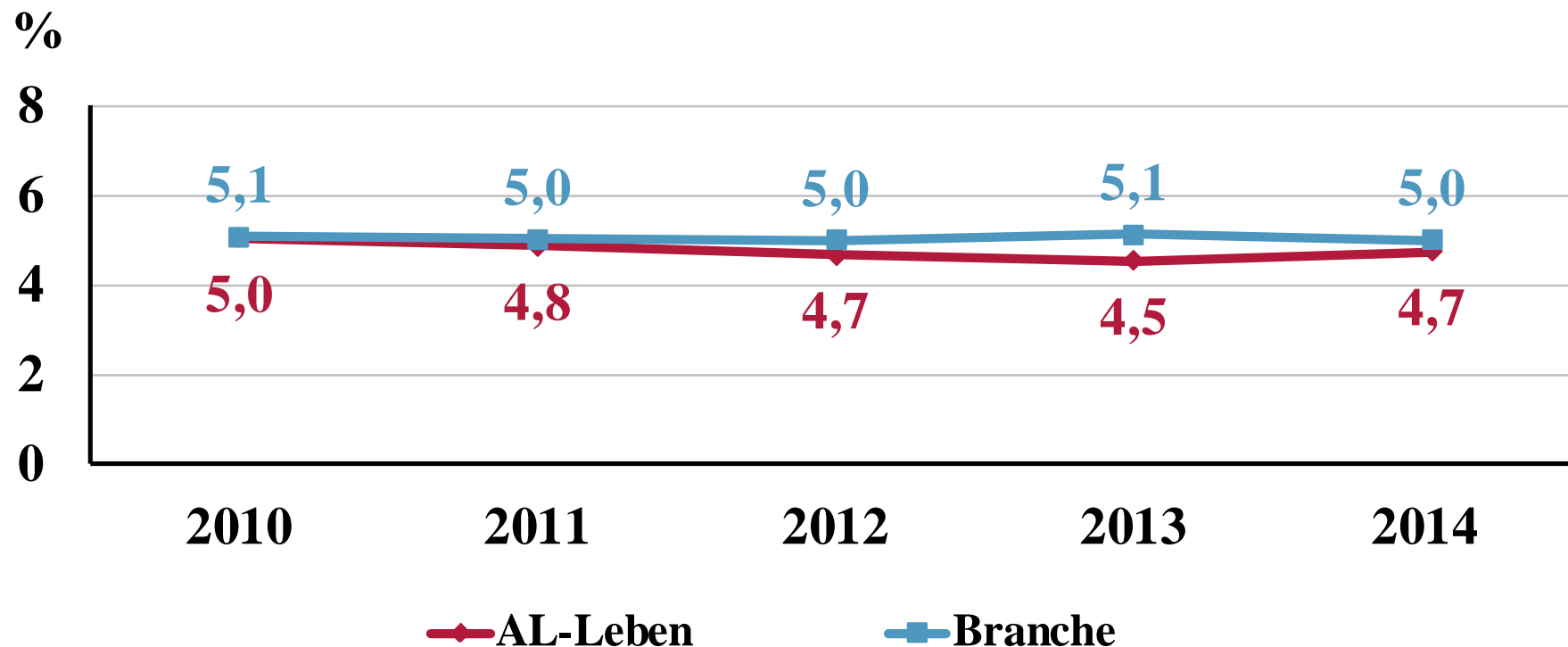
Verwaltungskostenquote*



Verwaltungskostenquote nochmals gesenkt – ein halber Prozentpunkt unter Marktniveau

* in % der gebuchten Bruttobeiträge

Quelle: GDV



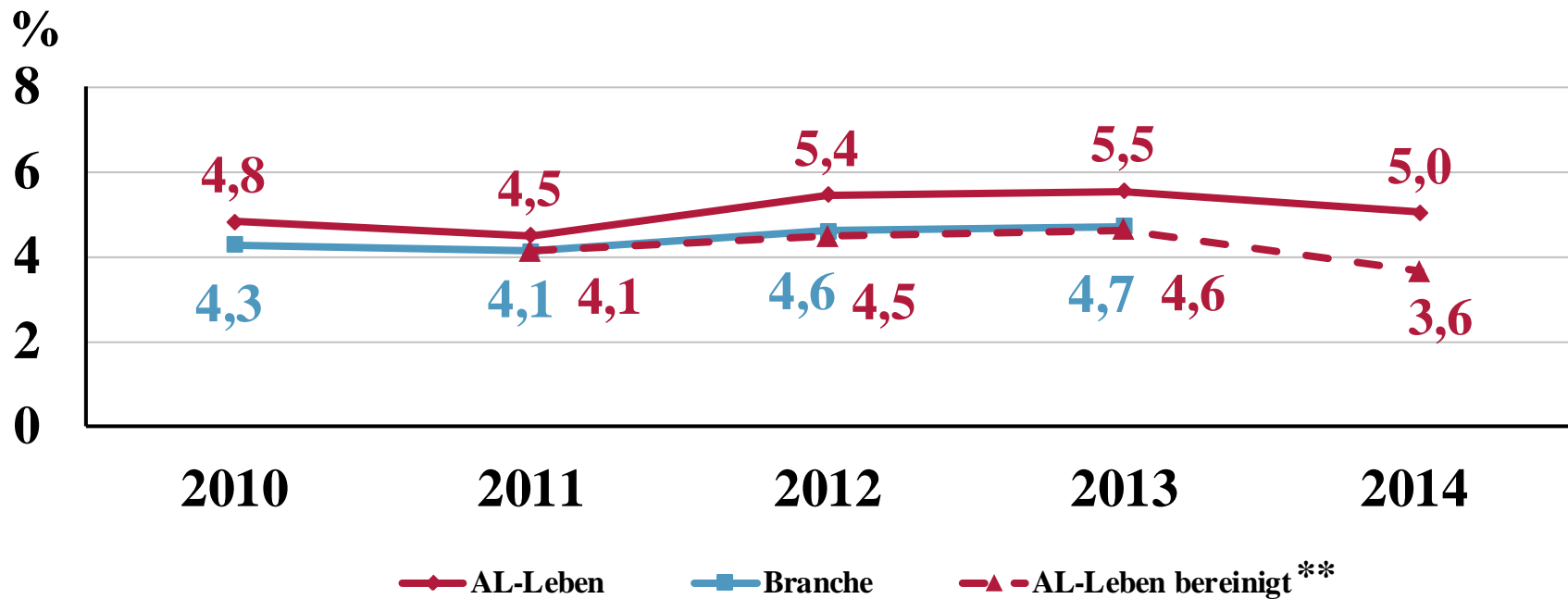
Abschlusskostenquote durchgängig unter Marktniveau

* in % der Beitragssumme des Neugeschäfts

Quelle: GDV

Geschäftsjahr 2014 – ALTE LEIPZIGER Leben

Nettoverzinsung der Kapitalanlagen*



Nettoverzinsung wegen außerordentlicher Erträge weiterhin auf hohem Niveau

* in % der durchschnittlichen Kapitalanlagen

** Um a.o. Erträge zur Finanzierung der Zinszusatzreserve und der Beteiligung der Versicherungsnehmer an Bewertungsreserven bereinigte Nettoverzinsung

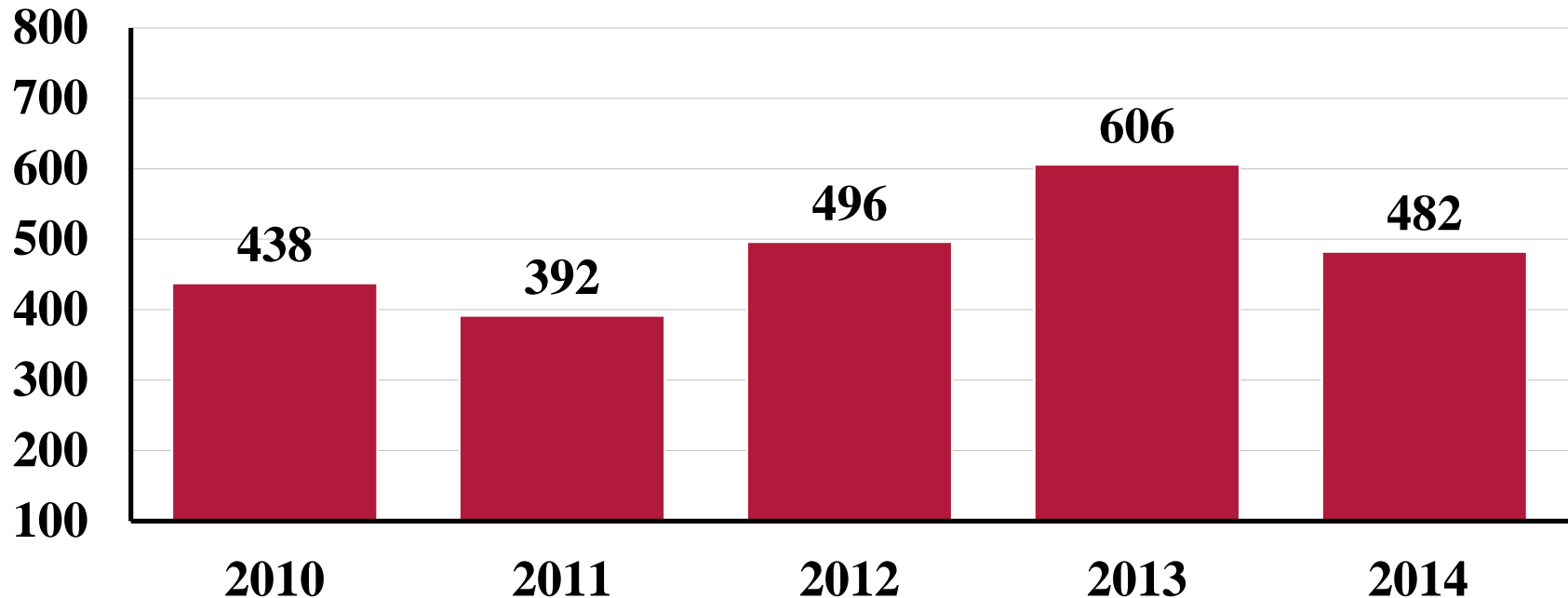
Quelle: GDV

Geschäftsjahr 2014 – ALTE LEIPZIGER Leben

Rohüberschuss vor Steuern*



Mio. €

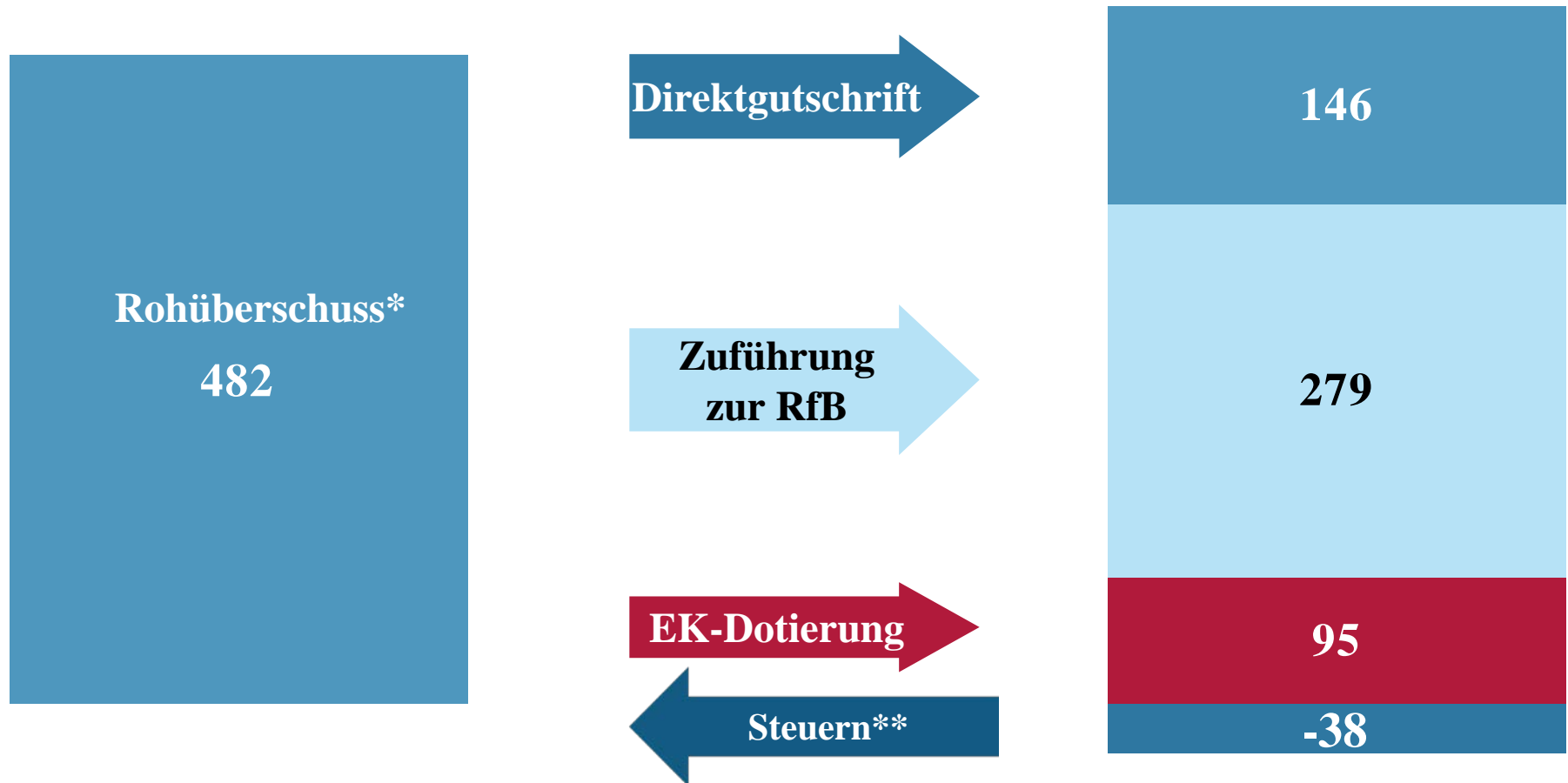


Rohüberschuss durch hohen Aufwand für die Zinszusatzreserve (206 Mio. €) unter Vorjahr

* vor Steuern und vor Direktgutschrift

Geschäftsjahr 2014 – ALTE LEIPZIGER Leben

Ergebnisverwendung 2014 (in Mio. €)



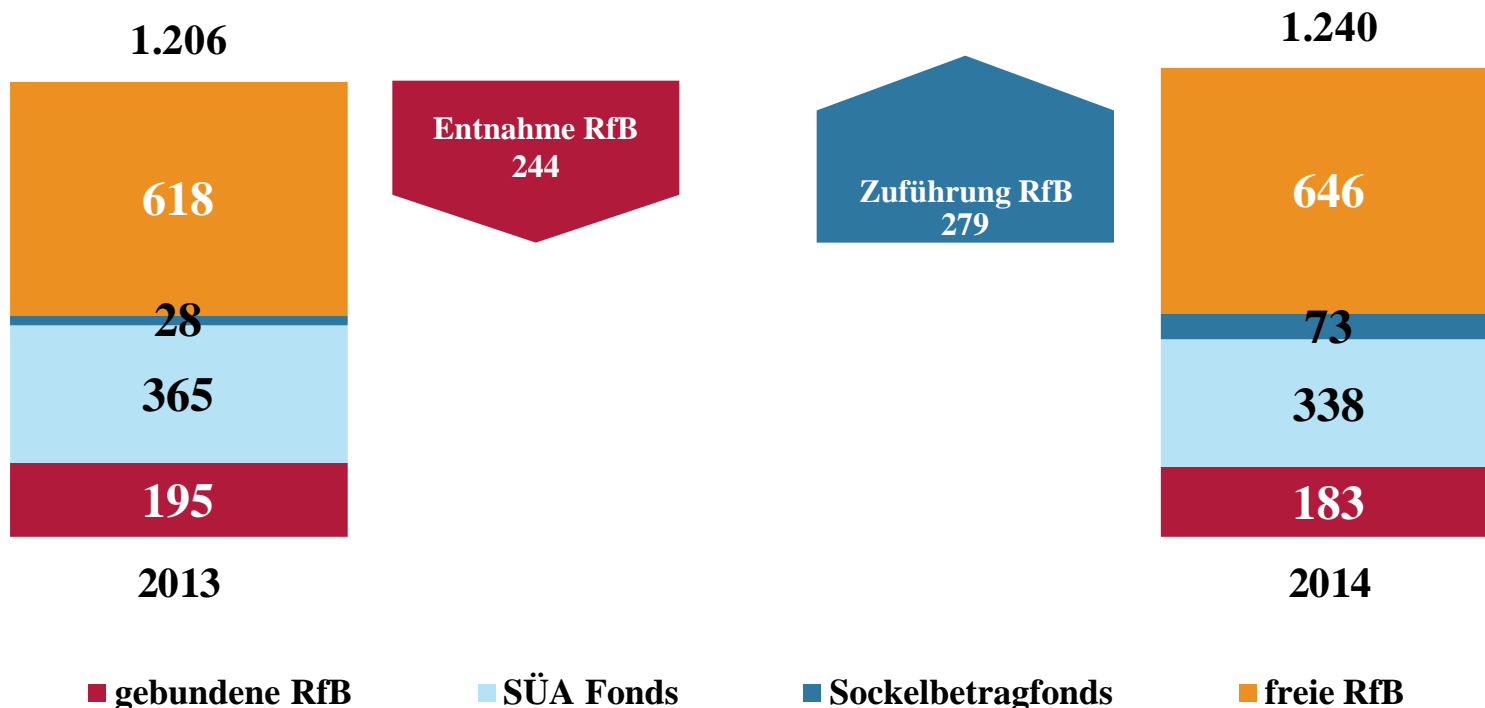
Großteil des Rohüberschusses wird der RfB zugeführt – Sondereffekt bei Steuern

* vor Steuern und vor Direktgutschrift / ** Steuern vom Einkommen und vom Ertrag
 Differenzen in den Summen durch Rundung der Zahlen

Quelle: UR

Geschäftsjahr 2014 – ALTE LEIPZIGER Leben

Rückstellung für Beitragsrückerstattung 2014 (in Mio. €)



Die RfB – insbesondere die freie RfB – konnte durch hohe Zuführung weiter ausgebaut werden

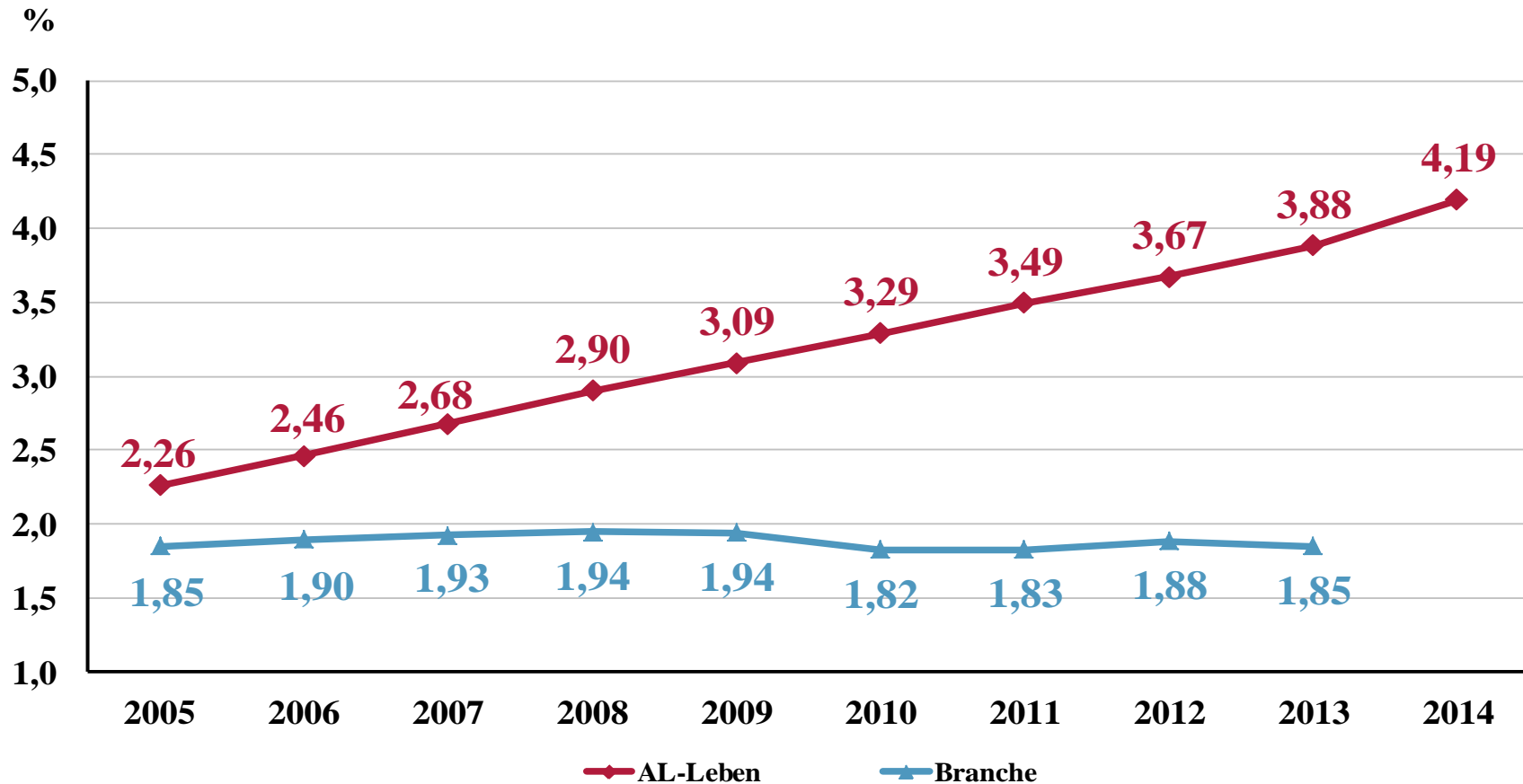
SÜA: Schlussüberschussanteil

Differenzen in den Summen durch Rundung der Zahlen

Quelle: UR

Geschäftsjahr 2014 – ALTE LEIPZIGER Leben

Eigenkapitalquote*



Eigenkapitalquote deutlich über Branchenniveau

* Eigenkapital in % Deckungsrückstellung

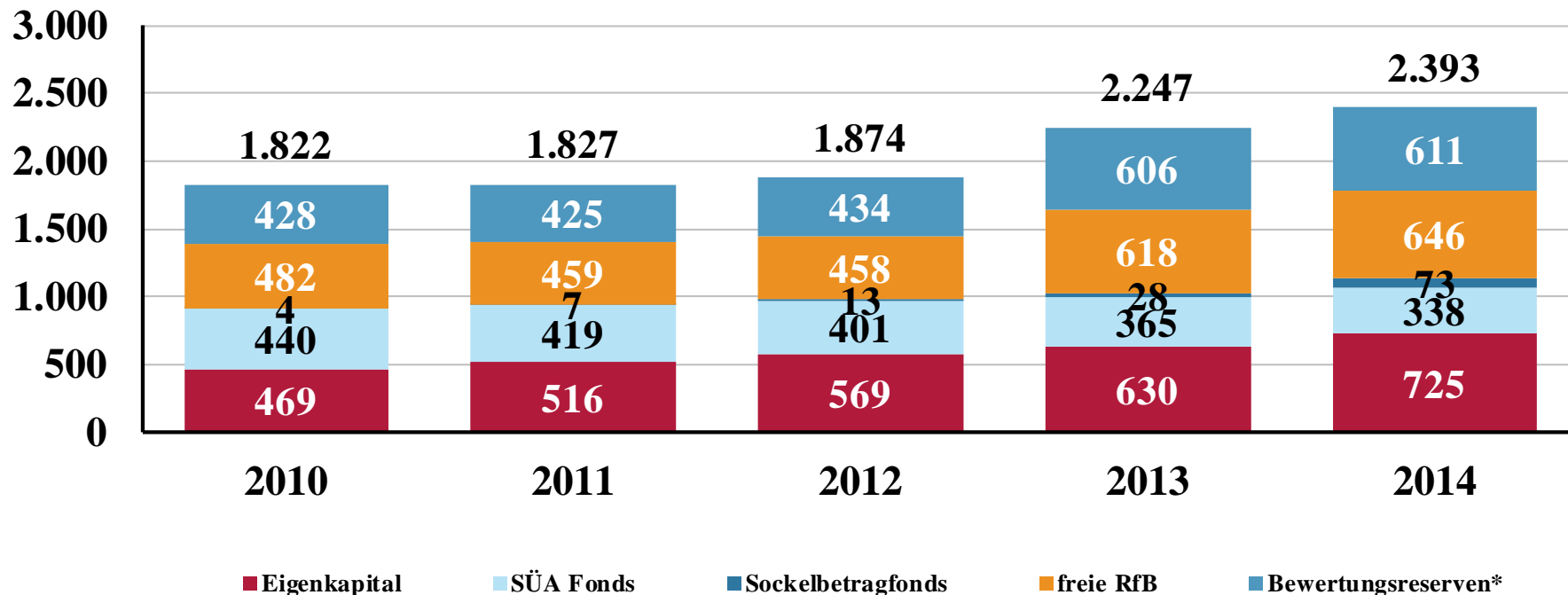
Quelle: Geschäftsberichte

Geschäftsjahr 2014 – ALTE LEIPZIGER Leben

Risikotragfähigkeit



Mio. €



Risikotragfähigkeit wegen hoher Zuwächse bei Eigenkapital und freier RfB gegenüber dem Vorjahr gesteigert

* ohne Reserven auf Namenspapiere, Inhaberpapiere und Hypotheken
Differenzen in den Summen durch Rundung der Zahlen

Quelle: UP



Szenarioübersicht Solvency II - Jahresmeldung 2014

Stichtag	Volatility Adjustment	AL-Leben	HALLESCHE	AL-Sach
31.12.2013	-	215%	574%	216%
31.12.2013	x	250%	586%	
31.12.2014	-	128%	562%	237%
31.12.2014	x	150%	622%	

Solvency II-Anforderungen trotz Niedrigzins auch ohne Volatility Adjustment oder Übergangsmaßnahmen für alle Gesellschaften erfüllt

Volatility Adjustment von 22 BP in 2013 bzw. 17 BP in 2014 und Kreditrisikoadjustierung von 10 BP

In beiden Szenarien Ansatz risikomindernde Wirkung latenter Steuern begrenzt auf Passivüberhang und Extrapolation 20/40



Branchenthemen

- **Lebensversicherungsreformgesetz (LVRG)**
 - ALTE LEIPZIGER Leben setzt LVRG wie vom Gesetzgeber gewünscht um
 - Lösung für Vermittler ab 1.8.2015
 - Wahl von vier Provisionsmodellen für private Rentenversicherungen (Schicht-3-Produkten) möglich.
 - Ziel: Abschlussprovisionen werden in zeitlichen Abstufungen zugunsten laufender Provision verringert.

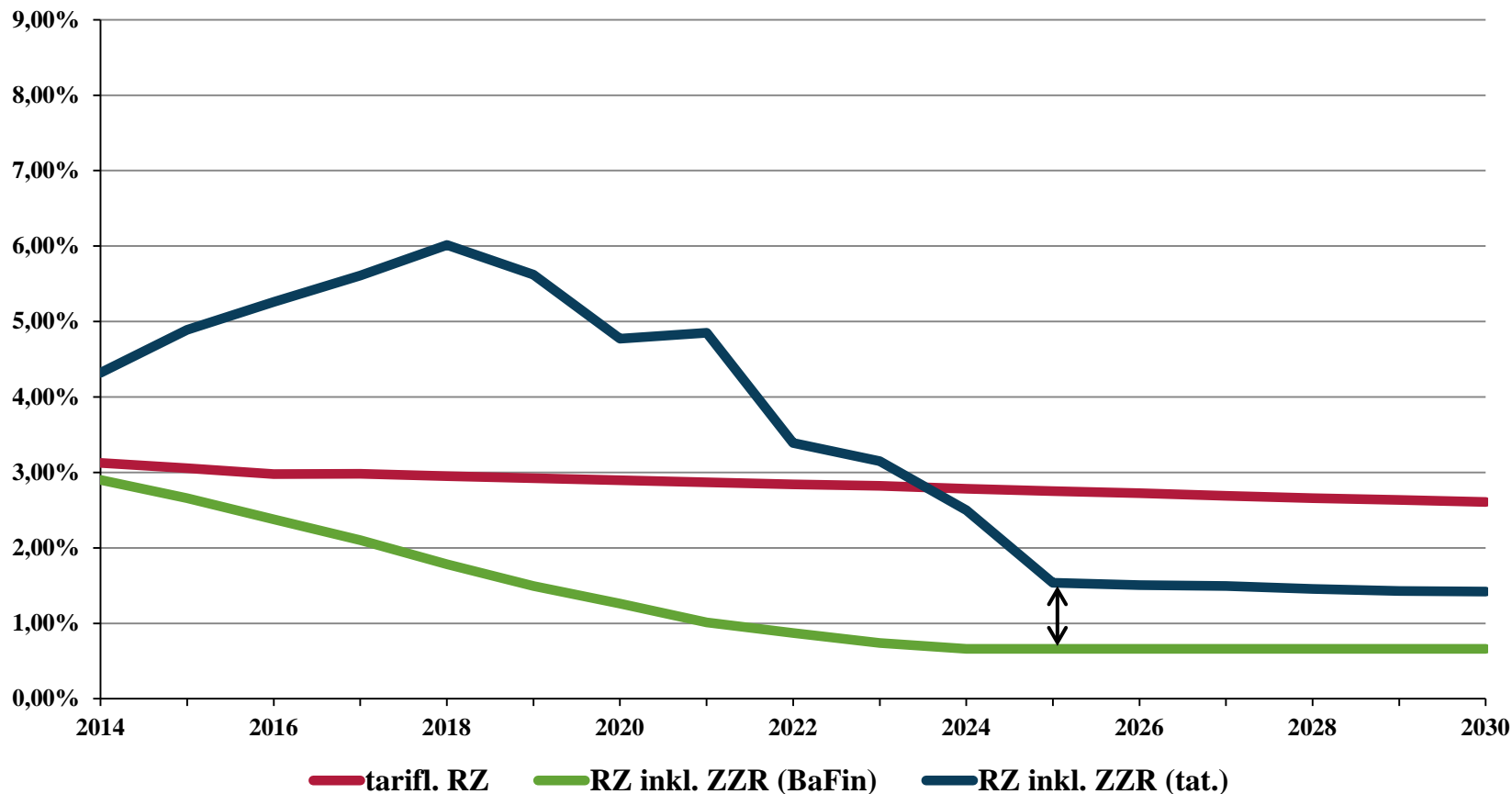
- **Pläne des Arbeits- und Sozialministeriums für Neugestaltung der bAV**

- **Zinszusatzreserve**

- **Solvency II: Finanzkraft deutscher Versicherer**

ALTE LEIPZIGER Lebensversicherung

Rechnungszins (RZ) inkl. Zinszusatzreserve (ZZR)



Rechnungszins inkl. tatsächlicher Zinszusatzreserve liegt über BaFin-Modell

Tarifl. RZ = RZ-Aufwand in % Ø Deckungsrückstellung ohne ZZR

RZ inkl. ZZR (tatsächlich) = RZ-Aufwand plus ZZR-Aufwand in % Ø DR inkl. ZZR, Basiszins für die Zinszusatzreserve ab Januar 2015: 0,663%.

Quelle: av



- **Kräftiges Wachstum des Neugeschäfts (+ 39,1 %) und der gebuchten Bruttobeiträge (+16,0 %)**
- **Verwaltungskostenquote weiter von 1,9 % auf 1,7 % gesenkt**
- **Erneute Stärkung des Eigenkapitals um 95 Mio. € auf 725 Mio. € und der freien Rückstellung für Beitragsrückerstattung um rund 29 Mio. € auf 646 Mio. €**
- **Eigenmittel-Anforderungen von Solvency II gemäß BaFin-Vollerhebung und per 31.12.2014 erfüllt**



ALTE LEIPZIGER



HALLESCHE

HALLESCHE

Krankenversicherung auf Gegenseitigkeit



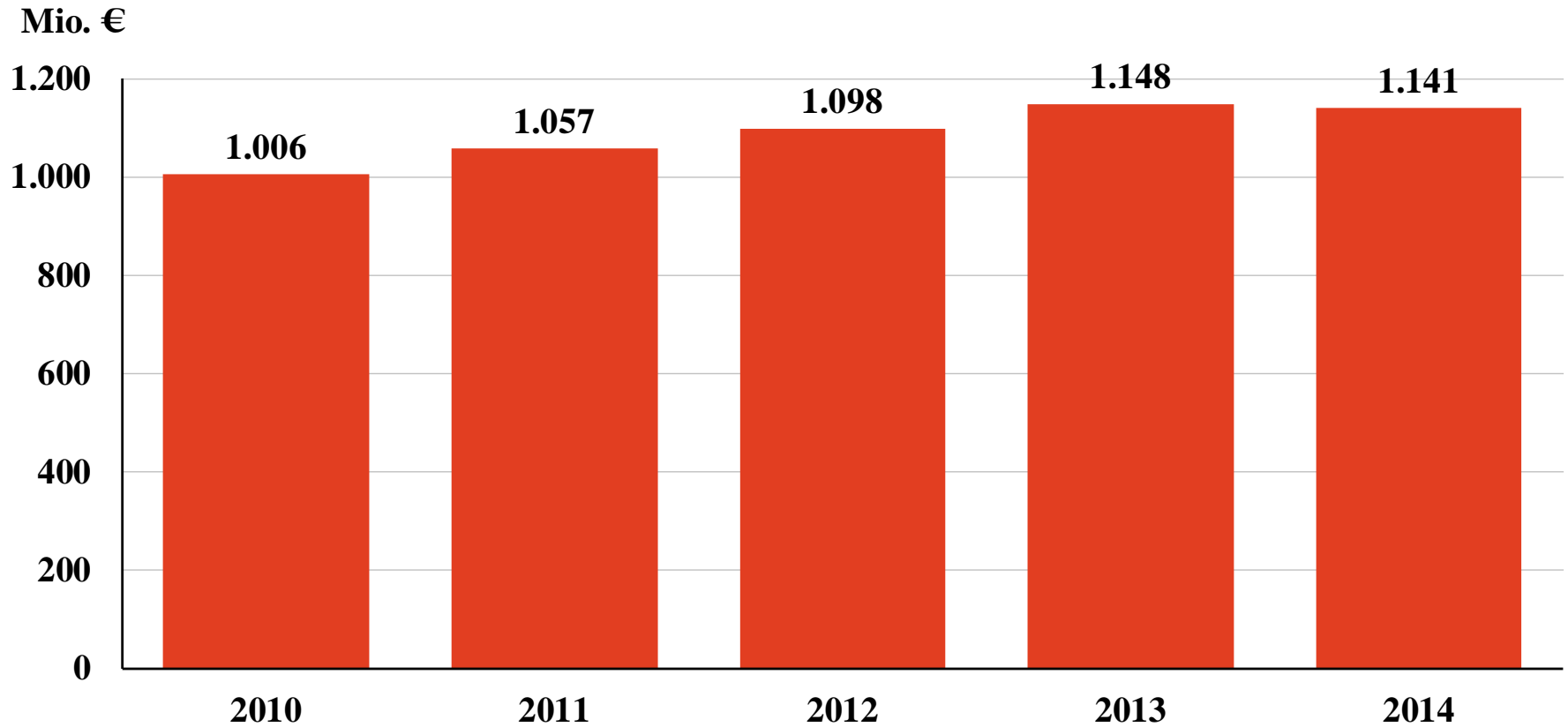


- **Kundenfreundliche Umsetzung des Rechts auf Tarifwechsel und geringere Beitragsanpassungen bewirken Rückgang der Beitragseinnahmen um 0,7 %**
- **Hervorragendes Jahresergebnis überwiegend getragen durch günstige Leistungsentwicklung**
- **Anstieg des Neugeschäfts um 18,6 %**
- **Steigerung der Reservemittel um 20 % auf 518 Mio. €**



Geschäftsjahr 2014 – HALLESCHE

Gebuchte Bruttobeiträge

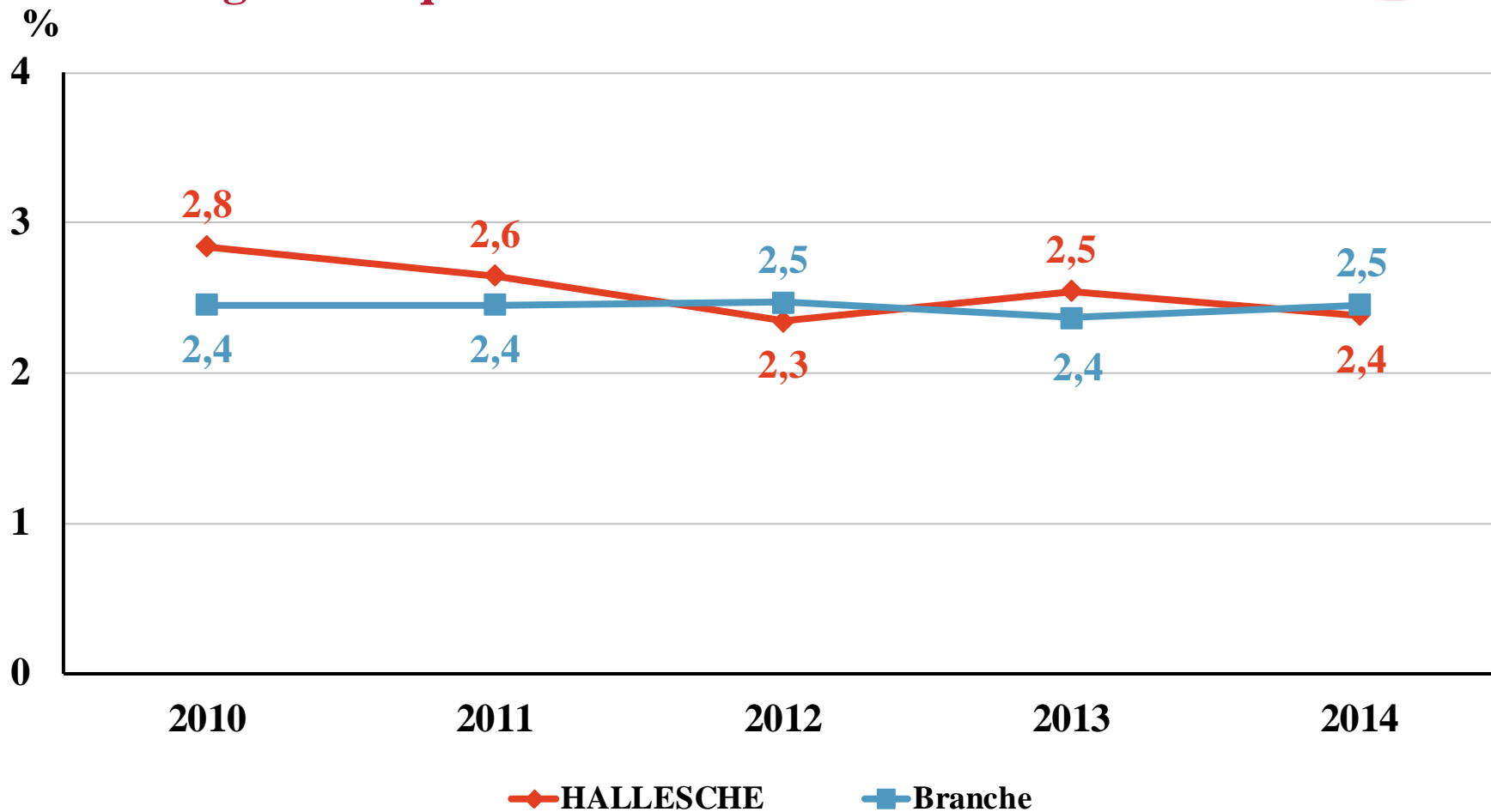


Beiträge wegen verhaltenem Neugeschäft und geringen Beitragsanpassungen unter Vorjahr

Geschäftsjahr 2014 – HALLESCHE



Verwaltungskostenquote*



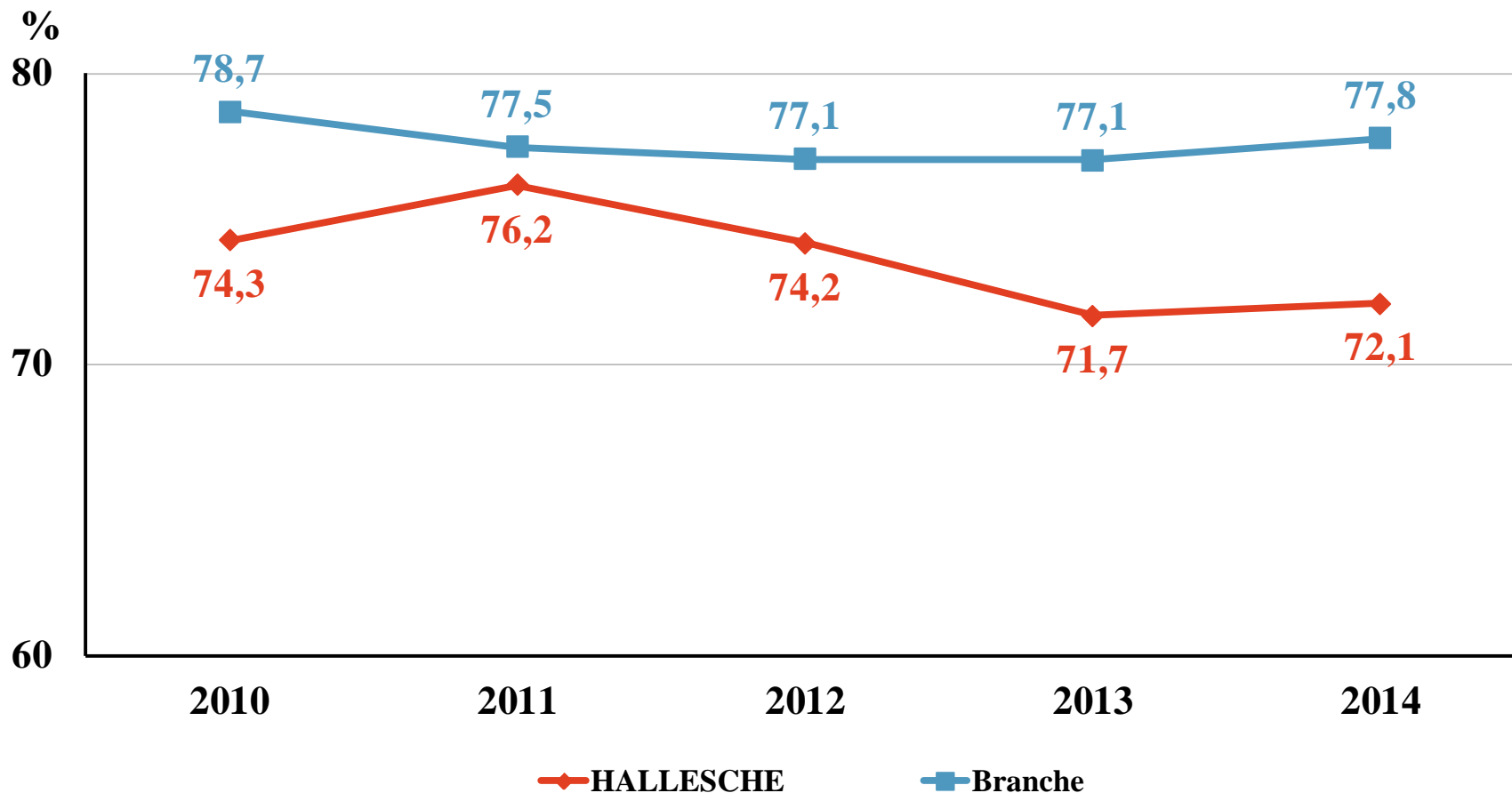
Verwaltungskostenquote gegenüber 2013 gesenkt

* in % der verdienten Bruttobeiträge

Quelle: PKV-Verband (Stand: 18.03.2015)

Geschäftsjahr 2014 – HALLESCHE

Schadenquote*



Schadenquote durchgängig unter Branchenschnitt

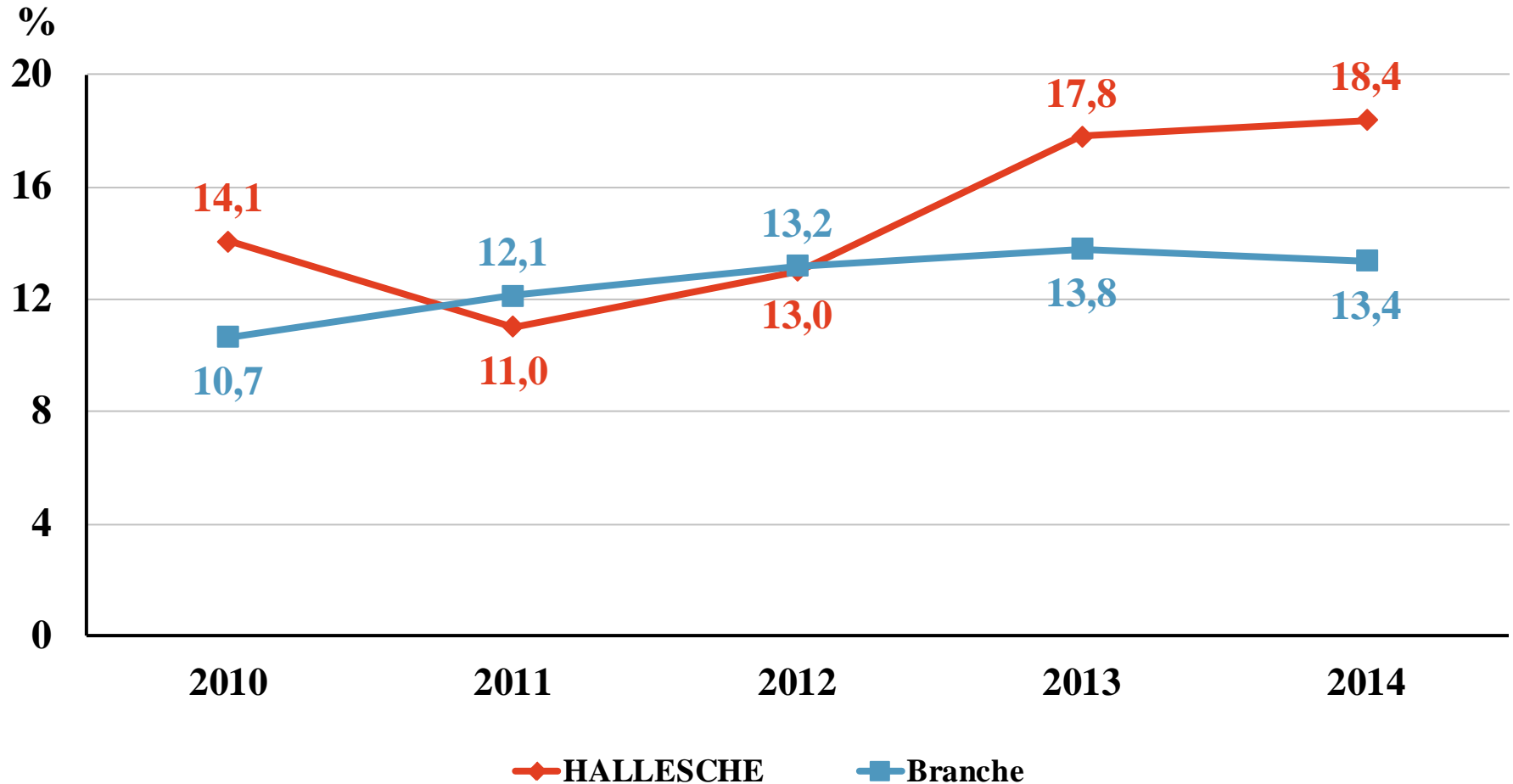
Werte ab 2011 unter Berücksichtigung der zu- und abgegangenen Übertragungswerte

* in % der verdienten Bruttobeiträge

Quelle: PKV-Verband (Stand: 18.03.2015)

Geschäftsjahr 2014 – HALLESCHE

Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote*



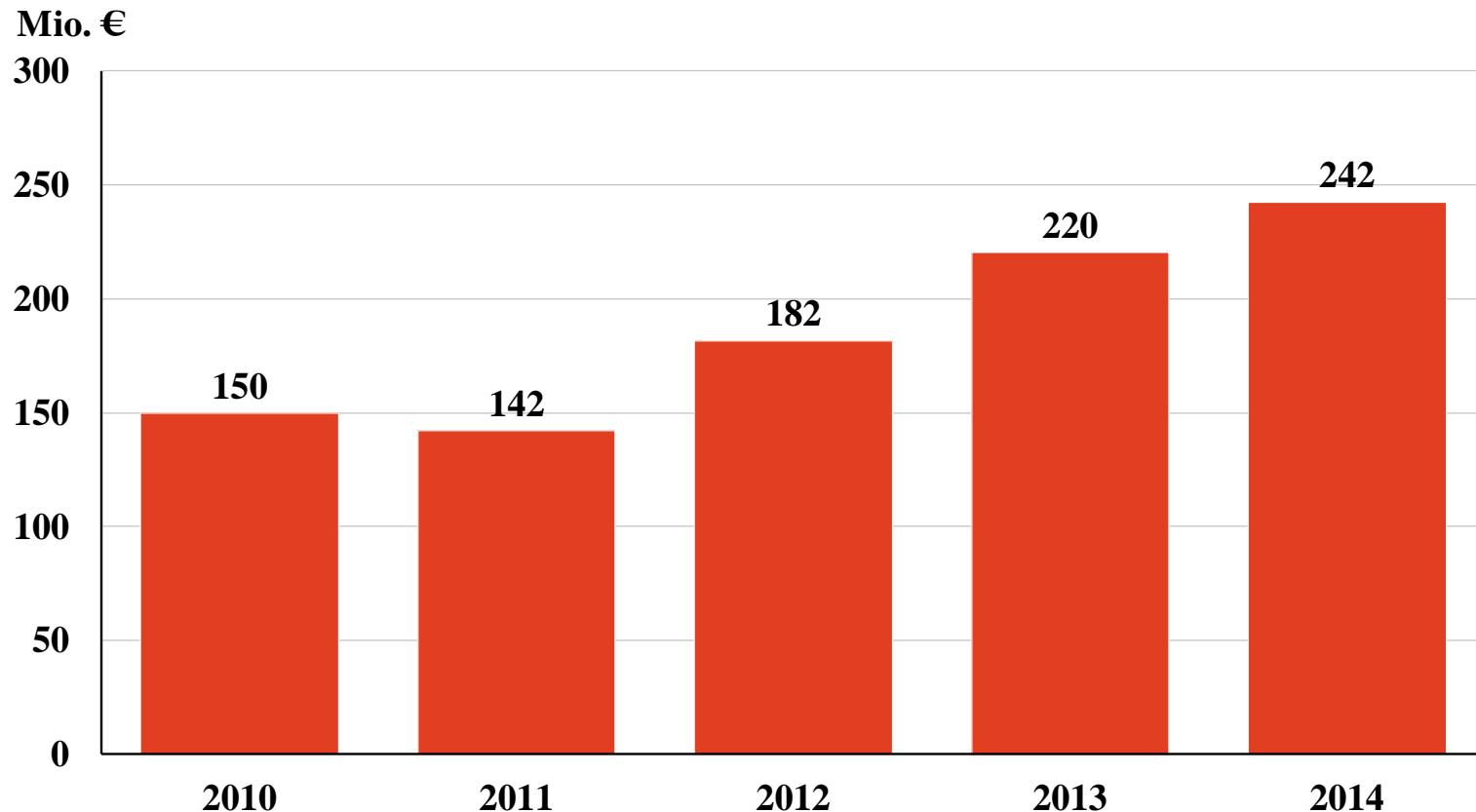
Versicherungsgeschäftliche Ergebnisquote in 2014 weiter ausgebaut

* in % der verdienten Bruttobeiträge, nach neuer Definition (inkl. Saldo Übertragungswerte) gem. Rundschreiben PKV-Verband vom 15.02.2012 und unter Verwendung des DURZ (HALLESCHE 2014)

Quelle: PKV-Verband (Stand: 18.03.2015)

Geschäftsjahr 2014 – HALLESCHE

Bruttoüberschuss*



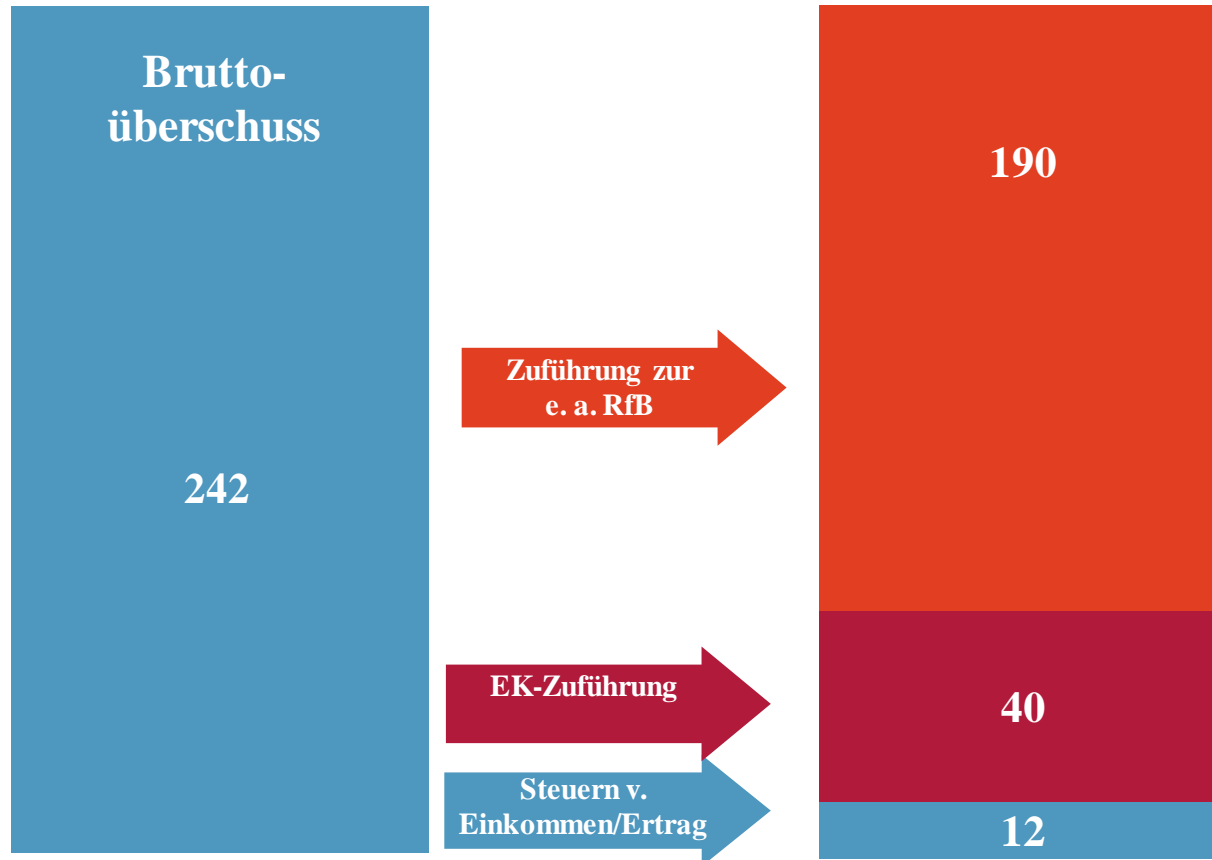
Bruttoüberschuss wegen geringer Leistungsausgaben und positivem Zuschreibungseffekt über Vorjahr

* vor Steuern, vor Zuführung zur erfolgsabhängigen RfB und vor Zuführung zum Eigenkapital

Seit 2012 ist der poolrel. Überschuss aus der PPV der e.a. RfB zuzuführen. Beim Vergleich mit den Vorjahren ist der Bruttoüberschuss um diesen Betrag zu kürzen.

Geschäftsjahr 2014 – HALLESCHE

Ergebnisverwendung 2014 (Mio. €)

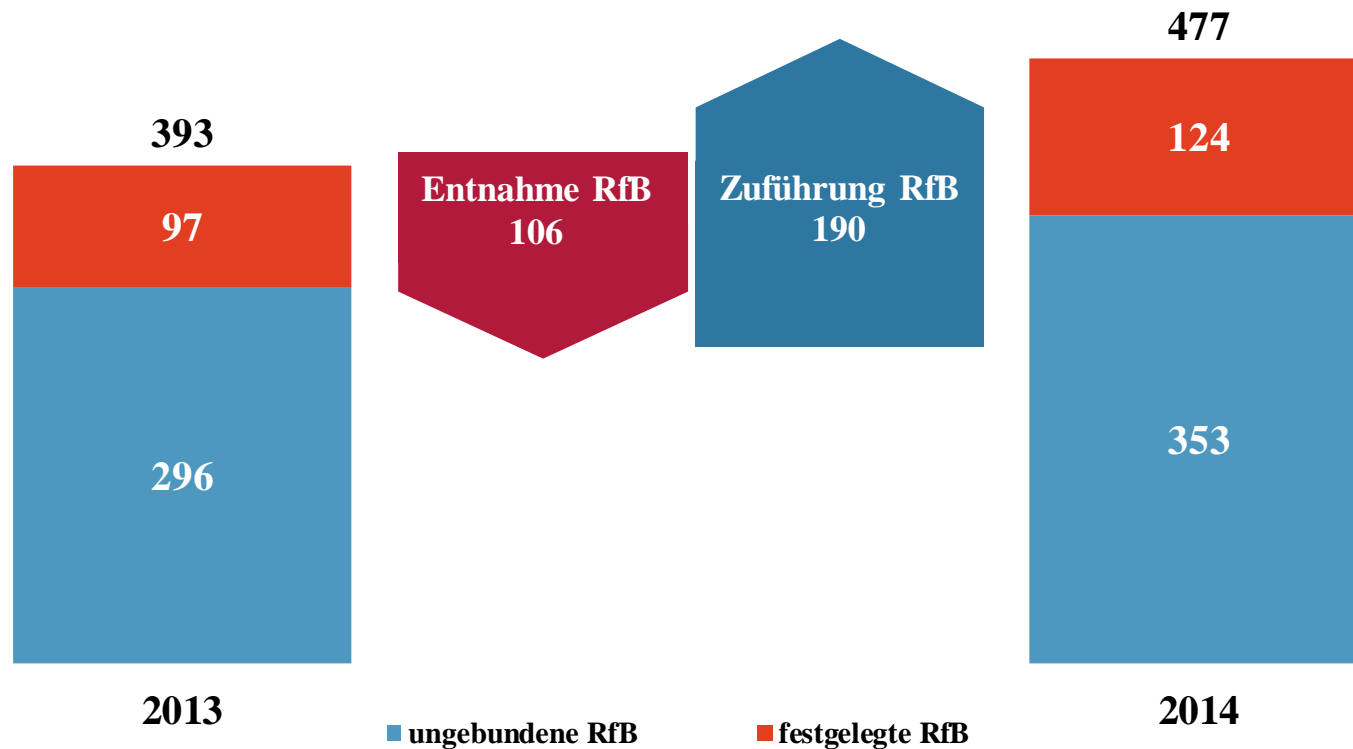


Bruttoüberschuss kommt über RfB-Zuführung und Stärkung des Eigenkapitals den Versicherungsnehmern zugute

Differenzen in den Summen durch Rundung der Zahlen

Geschäftsjahr 2014 – HALLESCHE

Rückstellung für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung* (in Mio. €)



Ungebundene RfB steigt um 57 Mio. €

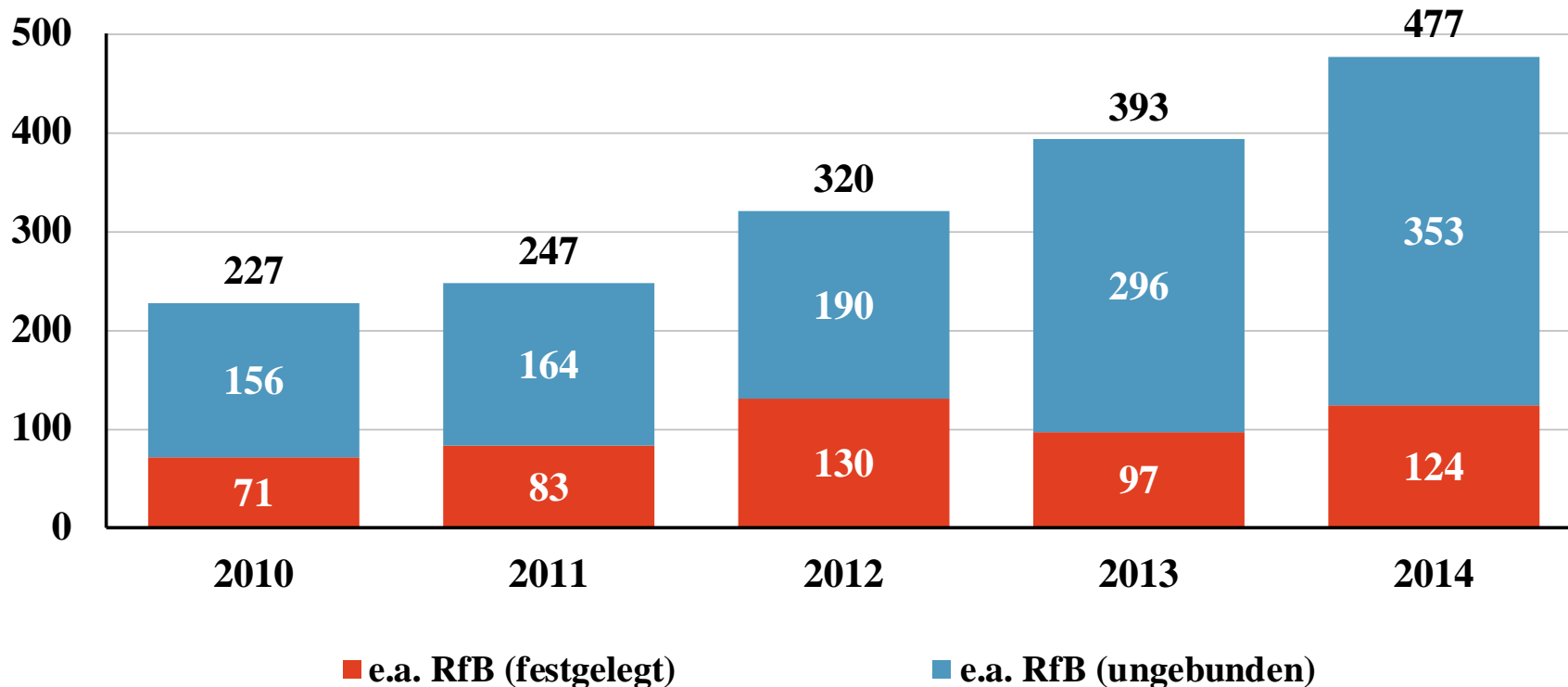
Differenzen in den Summen durch Rundung der Zahlen

* ab 2012 inkl. poolrelevanter Überschuss aus der privaten Pflegepflichtversicherung

Rückstellung für erfolgsabhängige Beitragsrückerstattung (RfB)



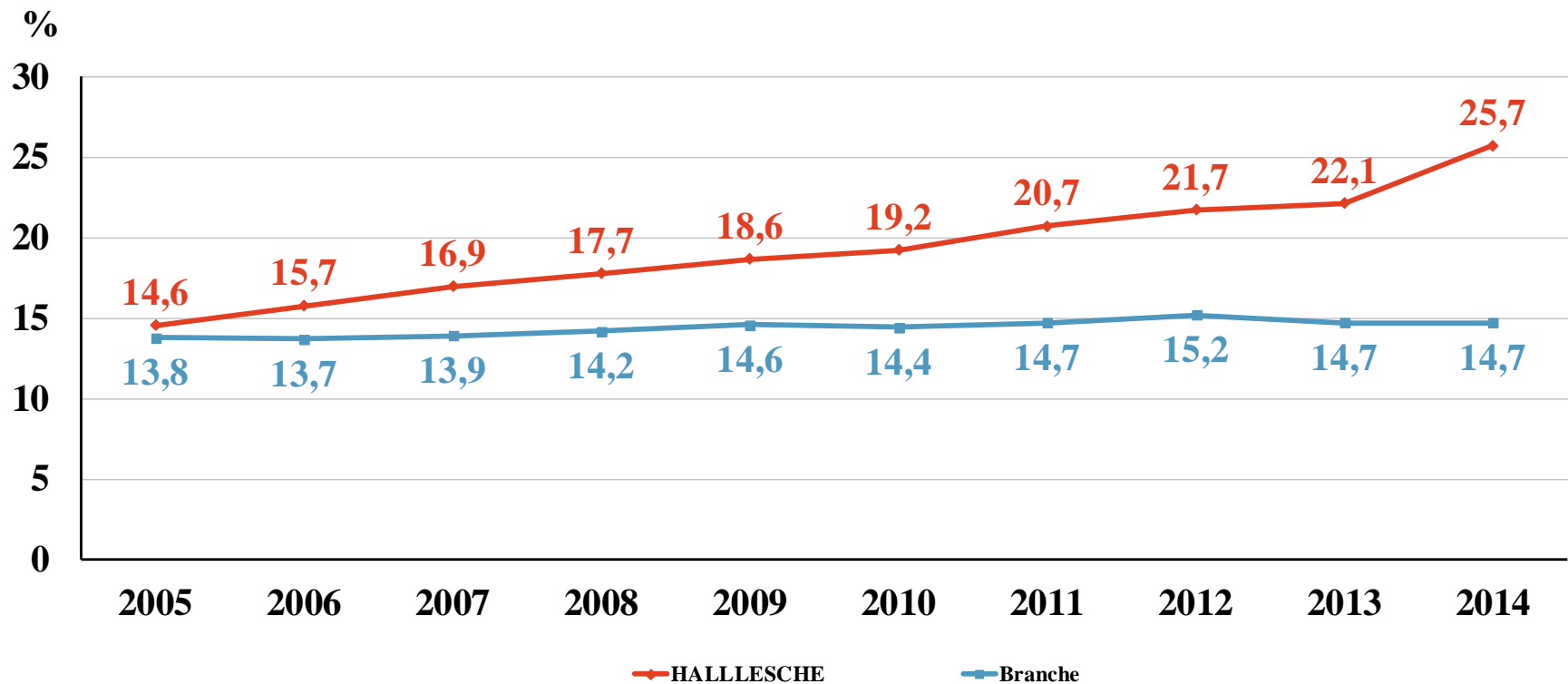
Mio. €



Stärkung der ungebundenen RfB ermöglicht zukünftige Beitragslimitierungen

Geschäftsjahr 2014 – HALLESCHE

Eigenkapitalquote*



Eigenkapitalquote deutlich über Branche

* in % der verdienten Bruttobeiträge

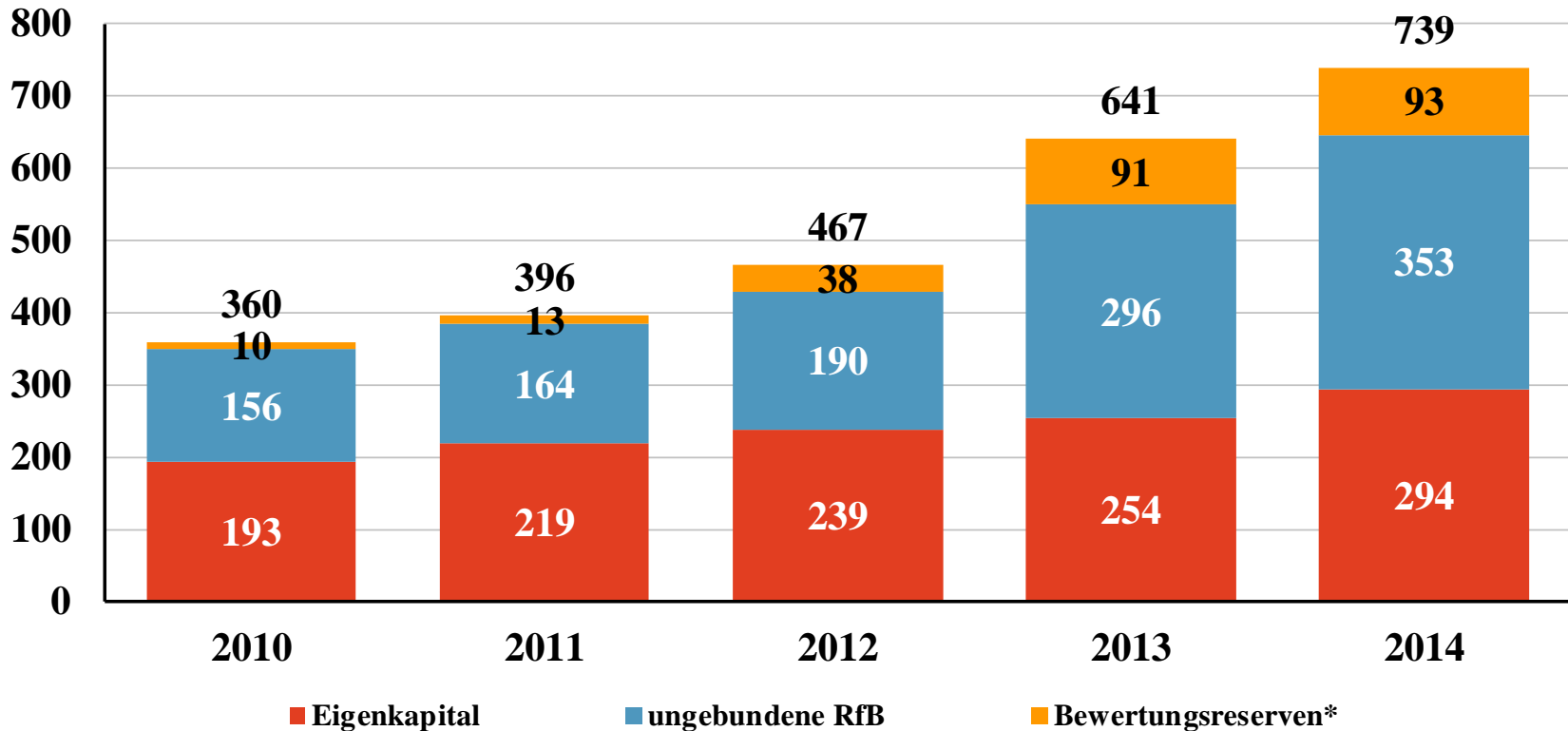
Quelle: PKV-Verband (Stand: 18.03.2015)

Geschäftsjahr 2014 – HALLESCHE

Risikotragfähigkeit



Mio. €



Risikotragfähigkeit weiter gesteigert

Differenzen in den Summen durch Rundung der Zahlen

* ohne Reserven auf Namenspapiere, Inhaberpapiere, Hypotheken, ab 2012 inkl. Beteiligungsreserven



Geschäftsjahr 2014 – HALLESCHE

Fazit

- **Kundenfreundliche Umsetzung des Rechts auf Tarifwechsel und geringere Beitragsanpassungen bewirken Rückgang der Beitragseinnahmen**
- **Hervorragendes Jahresergebnis überwiegend getragen durch günstige Leistungsentwicklung**
- **Anstieg des Neugeschäfts um 18,6 %**
- **Steigerung der Reservemittel und Stärkung des Eigenkapitals kommen Versicherungsnehmern zugute**



Sonderthemen der HALLESCHE

Tarif NK: 25 Jahre mit attraktivem Beitrag

- Markteinführung Tarif NK: 1.12.1990
- Fast 100.000 Versicherte (93.529, Stand 31.12.2014)
- Gesunder Bestand: 54 % leistungsfreie Versicherte in 2014
- Freie Arzt- und Krankenhauswahl, Chefarzt und 1-Bettzimmer, hohe Zahn- und Heilpraktikerleistungen, keine Begrenzung auf Höchstsätze der GOÄ/GOZ...
- Beitragsrückerstattung bei Leistungsfreiheit bis zu 3 Monatsbeiträge (für Arbeitnehmer: bis zu 50 % des selbst bezahlten Beitrags)
- Erstklassiges Vollversicherungsprodukt, mit mehreren Gütesiegeln ausgezeichnet: FocusMoney, Handelsblatt, Euro, Assekurata-Tarifrating – zahlreiche Spitzenplätze





Sonderthemen der HALLESCHE

- **Hohe Beitragsstabilität**
- **Entwicklung wettbewerbsfähiger Tarife, die auf niedrigen Rechnungszinsen zwischen 3,1 % und 3,3 % basieren**
- **map-Report zeichnet HALLESCHE auch mit Blick auf Beitragsstabilität mit mmm-Rating aus**
- **Tarifanalyse von ASSEKURATA**



- **Neue Auslandsreise-Krankenversicherung HALLESCHE.Kolumbus**



Umsatzübersicht 2013 / 2014 in Mio. € – Gebuchte Bruttobeiträge

Gesellschaft	2013	2014	+ / -
ALTE LEIPZIGER Leben	1.887	2.190	16%
HALLESCHE Kranken	1.148	1.141	-1%
ALTE LEIPZIGER Sach	415	421	1%
ALTE LEIPZIGER Pensionskasse	23	23	-2%
ALTE LEIPZIGER Pensionsfonds	2	4	75%
Summe Versicherungen	3.476	3.779	9%
ALTE LEIPZIGER Trust ¹⁾	192	132	-31%
ALTE LEIPZIGER Bauspar ²⁾	240	249	4%
Summe Finanz-/Kreditinstitute	431	381	-12%
Gesamtumsatz	3.908	4.160	6%

¹⁾ Gesamter Brutto-Mittelzufluss zu den Publikumsfonds (inkl. Drittfonds und Fondswechsel)

²⁾ Spar- und Tilgungsgeldeingang

Differenzen in den Summen durch Rundung der Zahlen



ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern

- **ALTE LEIPZIGER Leben: Beitragseinnahmen weiter stabil**
- **HALLESCHE: Wachstumsimpulse durch bewährte und neue Produkte erwartet**
- **Konzern: Stärkung der Finanzkraft und Sicherstellung von Kundengarantien hat Vorrang**
- **ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern gut gerüstet für die Zukunft**



ALTE LEIPZIGER



HALLESCHE

Presse-Frühstück ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern

Oberursel, 22. April 2015

Dr. Walter Botermann, Vorstandsvorsitzender





Rechtliche Hinweise

Gerne überlassen wir Ihnen diese Präsentation zu Informationszwecken. Bitte beachten Sie aber, dass die darin enthaltenen Informationen allgemeiner Natur sind und eine Beratung im konkreten Einzelfall nicht ersetzen können.

Diese Unterlage haben wir nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

In die Zukunft gerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Ungewissheiten verbunden. Deshalb können die tatsächlichen Ergebnisse von diesen abweichen. Eine Verpflichtung zur Aktualisierung von Zukunftsaussagen wird nicht übernommen.

Unsere Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen.

Inhalt, Darstellung und Struktur dieser Unterlage sind urheberrechtlich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten.

© ALTE LEIPZIGER – HALLESCHE Konzern, D-61440 Oberursel / D-70178 Stuttgart